

Amtliche Schuldaten über PC

ASDPC32

Vorgehensanleitung
zur Erstellung der jährlichen
Schulstatistik

Stand: 12.07.2018

0	Allgemeines und Ansprechpartner.....	0-1
1	Amtliche Schuldaten ASDPC.....	1-2
1.1	Der Menüpunkt: Extras.....	1-4
1.1.1	Dienstliche Dokumente bzw. Dateien entschlüsseln	1-4
1.1.2	Schlüsselverwaltung	1-4
1.2	Der Menüpunkt: Optionen	1-6
1.2.1	Verzeichnisse	1-7
1.3	Der Menüpunkt: Hilfe.....	1-8
2	Haupterhebung.....	2-10
2.1	Menüpunkt: Datei	2-12
2.1.1	Import.....	2-12
2.1.1.1	Vorgabedaten.....	2-13
2.1.1.2	Abteilungsdaten	2-14
2.1.1.3	Schülerdaten, Lehrerdaten, Unterrichtsdaten	2-15
2.1.2	Export.....	2-16
2.1.2.1	Abteilungsdaten und Daten für den Schulträger.....	2-16
2.1.2.2	Daten für IT.NRW	2-16
2.1.3	Drucken.....	2-17
2.1.4	Daten löschen.....	2-17
2.1.5	Sicherung	2-18
2.1.6	Schließen.....	2-18
2.2	Menüpunkt: Belege.....	2-19
2.3	Menüpunkt: Extras.....	2-20
2.4	Menüpunkt: Prüfen	2-20
2.4.1	Prüfbericht.....	2-20
2.4.2	Hinweise	2-21
2.5	Menüpunkt: Hilfe.....	2-21
3	Belege	3-22

0 Allgemeines und Ansprechpartner

Allgemeines:

- Aktuelle Informationen von IT.NRW finden Sie immer über das Internetangebot [<https://schulverwaltungsprogramme.msb.nrw.de/schulen/download.htm>]
- Dort können Sie ebenfalls das Programm und ergänzende Unterlagen herunterladen.
- Bitte geben Sie in allen Beratungsfällen Ihre **Schulnummer** an.
- Für die Hardwareausstattung ist der **Schulträger** verantwortlich.
- Kontaktieren Sie zunächst Ihren **ADV-Fachberater**

Ansprechpartner:

- **Fachliche Probleme bei der Statistikerstellung:** IT.NRW

Schulform	Telefon
Grundschulen, PRIMUS	0211 / 9449 4301
Haupt-, Volks- und Förderschulen, Freie Waldorfschulen, Sekundarschulen	0211 / 9449 4210
Real- und Gesamtschulen, Gymnasien, einschl. Förderschulen dieser Bildungsbereiche, Gemeinschaftsschulen	0211 / 9449 4302
Berufskollegs einschl. Förderschulen im Bildungsbereich des BK, Weiterbildungskollegs	0211 / 9449 4303

Ansprechpartner für Fälle, die sich n i c h t mit dem/der ADV-Fachberater/-in lösen lassen:

SchILD-NRW

Herr Frank Pfothenhauer
E-Mail: frank.pfothenhauer@schule.nrw.de
Tel.: 0202 / 2984640

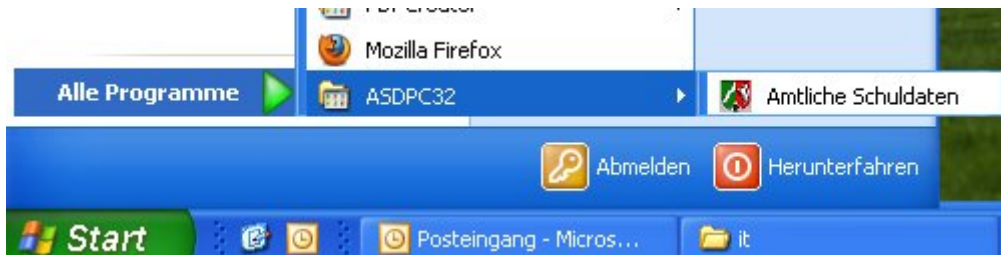
ASDPC

Servicestelle für Schulen bei IT.NRW
E-Mail: support@schule.nrw.de
Tel.: 0211 / 9449 6440
Fax: 0211 / 9449 8344

Ansprechpartner in den **Bezirksregierungen:**

Bezirksregierung	Ansprechpartner	Telefon
Düsseldorf	Frau Ristic	0176 / 565 562 14
Köln	Herr Brase	0221 / 1472660
Münster	Herr Barth	0251 / 4113354
Detmold	Herr Husemann	05231 / 714203
Arnsberg	Herr Hordt	0157 / 56757677

1 Amtliche Schuldaten ASDPC



Nach erfolgreicher Installation können Sie das Programm mit einem Doppelklick auf das Symbol „ASDPC32“ auf Ihrem Desktop starten. Alternativ starten Sie das Programm über „Start/Alle Programme/ASDPC32“.

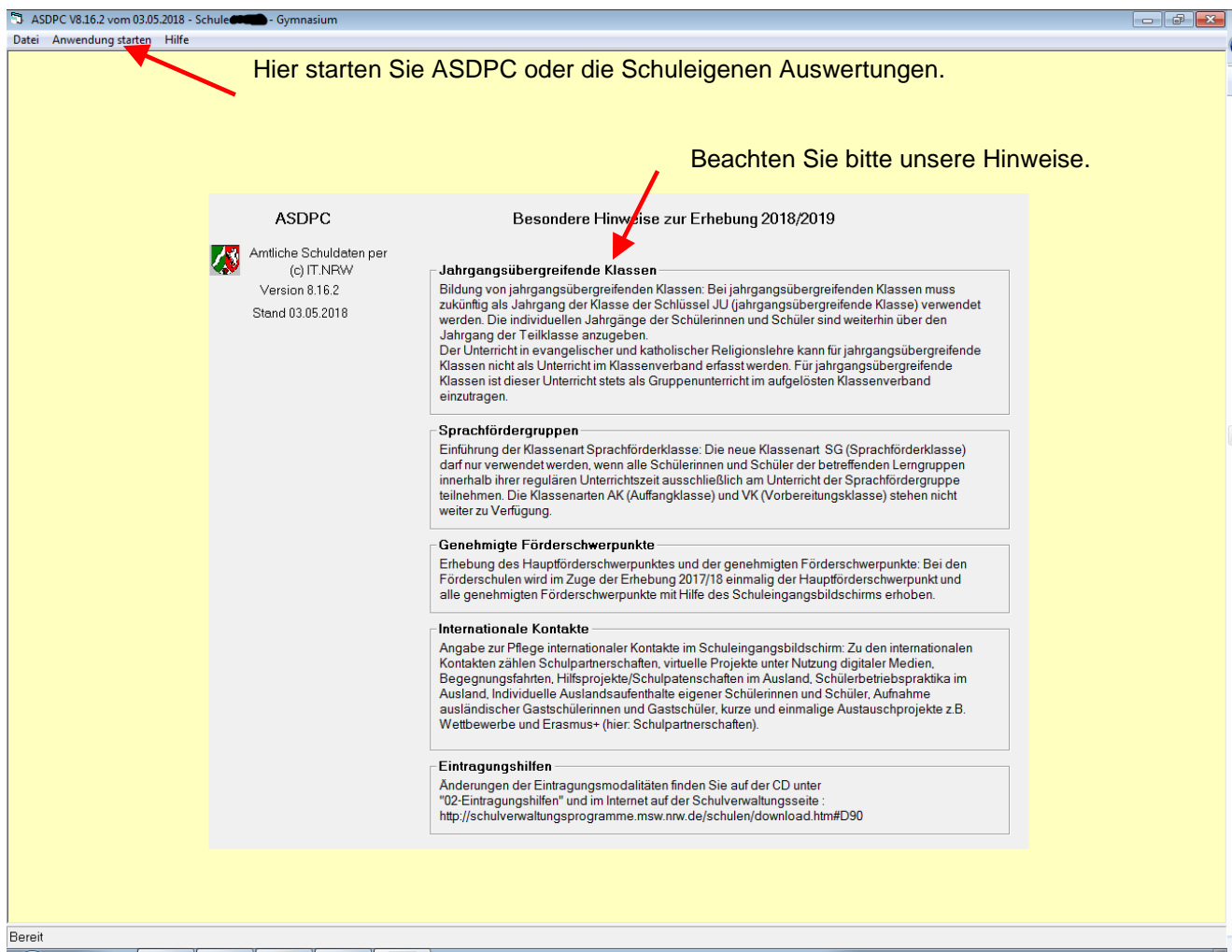
Anwender, die eine lokale Installation von ASDPC benutzen, brauchen bei **jedem** Aufruf des Programms nur die Schulnummer einzugeben.

Ist Ihr Rechner in eine Terminal-Server-Umgebung eingebunden, muss zuerst die Schulnummer und die ASD-Signatur in ein Dialogfenster eingegeben werden! Die ASD-Signatur Ihrer Schule finden Sie im geschützten Bereich des Bildungsportals.



Mit einem Klick auf OK starten Sie ASDPC mit folgendem Bildschirm:

Bitte vergleichen Sie regelmäßig Ihre Programmversion mit unserem aktuellen Update unter <https://schulverwaltungsprogramme.msb.nrw.de/schulen/download.htm>



Im Menüpunkt **Anwendung starten** können Sie zwischen den beiden unten aufgeführten Programmen wählen.

1. Amtliche Schuldaten Hier handelt es sich um das Statistikprogramm.
2. Schuleigene Auswertungen Hier finden Sie die Angaben zum Lehrerkollegium.

Wählen Sie in den Menüleiste *Anwendung starten/Erhebung Amtliche Schuldaten (ASDPC)* aus. ASDPC wird mit ausgefülltem Schuldatenbildschirm gestartet. Diese Angaben können nicht verändert werden.

Über den **Menüpunkt...**

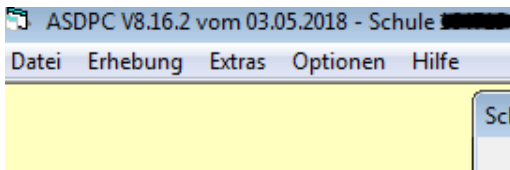
Datei – Hier können Sie das Programm ASDPC verlassen, indem Sie „Programm beenden“ auswählen.

Erhebung – Mit einem Klick auf „**Haupterhebung 2018**“ erreichen Sie die Hauptebene des Programms.

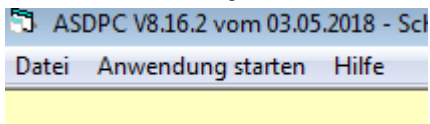
Extras – Hier haben Sie die Möglichkeit, die Datenbanken zu reorganisieren sowie dienstliche Dokumente bzw. Dateien zu entschlüsseln. Hier finden Sie auch das Tool zur Schlüsselverwaltung.

Optionen – Hier gibt es vier Auswahlmöglichkeiten: Verzeichnisse, Daten bei Programmstart sichern, Unterrichtseinheiten in Minuten und Farbeinstellung (Rotschwäche)

Hilfe – Hier finden Sie eine Onlinehilfe, das Schulverzeichnis und Informationen über Ihre aktuelle Programmversion. Außerdem kann über diesen Menüpunkt das Update von ASDPC (sofern vorhanden) gestartet werden.



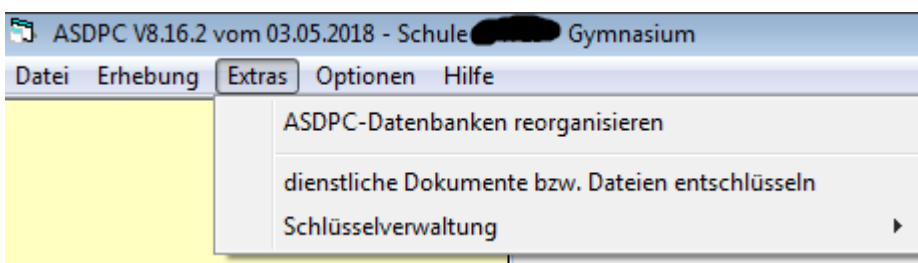
1.1 Der Menüpunkt: Extras



Der Menüpunkt Extras wird erreicht, nachdem Sie zunächst auf **Anwendung starten**, danach auf den Menüunterpunkt **Erhebung Amtliche Schuldaten (ASDPC)** oder Strg+P gedrückt haben.

1.1.1 Dienstliche Dokumente bzw. Dateien entschlüsseln

Diese verschlüsselten Dokumente finden Sie im geschützten Bereich des Bildungsportals unter <http://www.schulministerium.nrw.de/BiPo/SVW>. Der Zeitpunkt, ab dem Sie die dienstlichen Dokumente oder die SchIPS-Datei Ihrer Schule aus dem Internet laden können, wird Ihnen per SchulMail mitgeteilt.

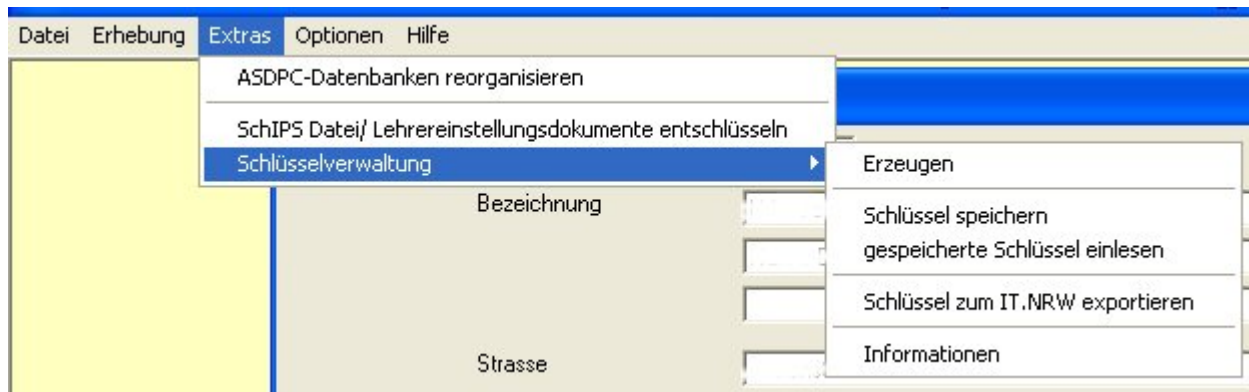


1.1.2 Schlüsselverwaltung

Beim ersten Start des Programms nach einer Grundinstallation werden Sie aufgefordert, ein neues Schlüsselpaar zu erzeugen. Nach einem Klick auf *Ja* werden die Schlüssel automatisch generiert und gespeichert. ASDPC bietet Möglichkeiten zum Export aktueller und Import der von Ihnen zu einem früheren Zeitpunkt selber generierten Schlüsselpaare.

Grundsätzlich ist es empfehlenswert, Schlüsselpaare aus ASDPC (zwei Dateien mit den Endungen .pub und .sec) zu exportieren und separat, z. B. auf einem Memory Stick, abzuspeichern.

In den ersten zwei Ebenen des Programms in der Menüleiste unter *Extras / Schlüsselverwaltung* finden Sie unsere Schlüsseltools.



Mit den einzelnen Optionen können Sie:

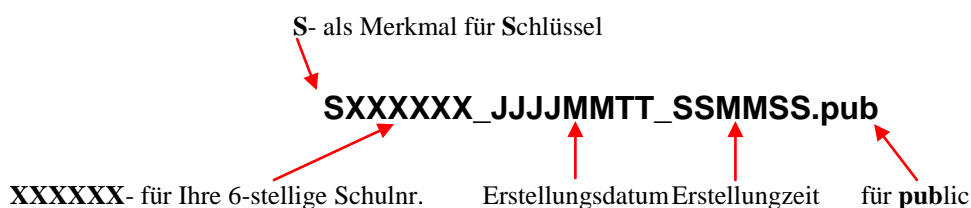
Erzeugen – Hier haben Sie die Möglichkeit, zu jeder Zeit ein neues Schlüsselpaar zu generieren. Es ist wichtig, dass Sie immer den neu erzeugten „*.pub“-Schlüssel als **Anhang** einer E-Mail an folgendes Postfach senden (diese Information gibt Ihnen ASDPC nach der Schlüsselgenerierung ebenfalls):

schluessel.schule@it.nrw.de

Standardmäßig wird dieser Schlüssel in Form einer Datei unter

C:\Programme\ASDPC32\ASD\SCHLUESSEL

gespeichert. Aus dem Dateinamen können Sie folgendes entnehmen:



Schlüssel speichern – Mit dieser Option haben Sie die Möglichkeit, ein einmal erzeugtes Schlüsselpaar zu sichern. Sie können den Speicherort selbst bestimmen, d. h. z. B. auch einen externen Datenträger. Abgespeichert wird Ihr Schlüsselpaar in Form von zwei separaten Dateien.

SXXXXXXXX_JJJJMMTT_SSMSS.sec ← für **security**
 SXXXXXXXX_JJJJMMTT_SSMSS.pub ← für **public**

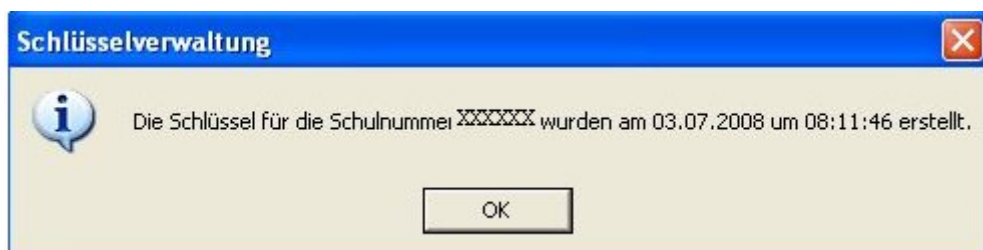
gespeicherte Schlüssel einlesen – Hier haben Sie die Möglichkeit, schon vorhandene Schlüssel zu importieren und weiterhin zu nutzen. Eventuell haben Sie mit einer ASDPC-Installation auf einem anderen Rechner die Schlüssel bereits erzeugt. Mit dieser Funktion

überschreiben Sie eventuell vorhandene Schlüssel. Es ist empfehlenswert, diese Option zu nutzen, wenn Sie z. B. mit ASDPC auf mehreren Rechnern arbeiten oder Sie trotz Neuinstallation mit vorhandenen Schlüsseln weiterarbeiten möchten.

Schlüssel zum IT.NRW exportieren – Mit einem Klick auf diese Option können Sie nachlesen, in welchem Verzeichnis der „.pub“ Schlüssel gespeichert worden ist. Hier erfahren Sie ebenfalls, an welche E-Mail-Adresse Sie den Schlüssel senden sollen.

IT.NRW nimmt den von Ihnen gesendeten öffentlichen Schlüssel automatisiert entgegen. Innerhalb einer Stunde stehen Ihre Daten (z. B. Ihre Vorgabedaten) neu verschlüsselt zur Abholung bereit. Sie erhalten keine weiteren E-Mails zu diesem Vorgang.

Informationen – Hier erfahren Sie, wann der momentan in Ihrem System gültige Schlüssel erzeugt wurde. Diese Zeitangabe muss mit den Informationen aus dem Dateinamen der Vorgabedaten übereinstimmen (Zeitstempel).



Aus unserem Beispiel geht hervor, dass die Schule mit der Schulnummer XXXXXX die Vorgabedaten entschlüsseln kann, die in dem Dateinamen auch den Zeitstempel *_20080703_081146.* haben.

Nur wenn diese Angaben übereinstimmen, kann das Einlesen und Entschlüsseln der Vorgabedaten mittels ASDPC funktionieren.

Aus der Sicht von IT.NRW ist immer der zuletzt von Ihnen geschickte Schlüssel der aktuelle.

Weitere Hintergrundinformationen zur Verschlüsselung finden Sie im beigefügten Dokument „Informationen zum Verschlüsselungsverfahren“.

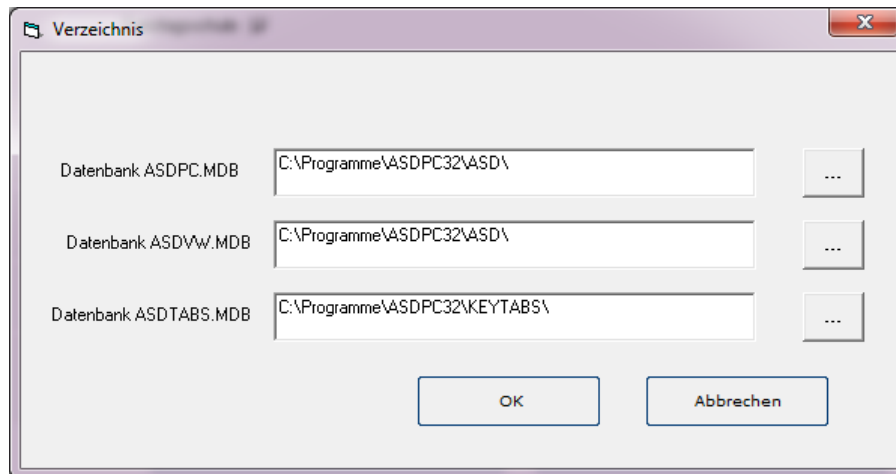
1.2 Der Menüpunkt: Optionen



Mit einem Klick auf *Daten bei Programmstart sichern* werden die Daten bei **jedem** Programmstart in eine neue Datenbank gesichert. Sie finden die Sicherungen i. d. R. unter C:\Programme\ASDPC32\ASD\sicherungen.

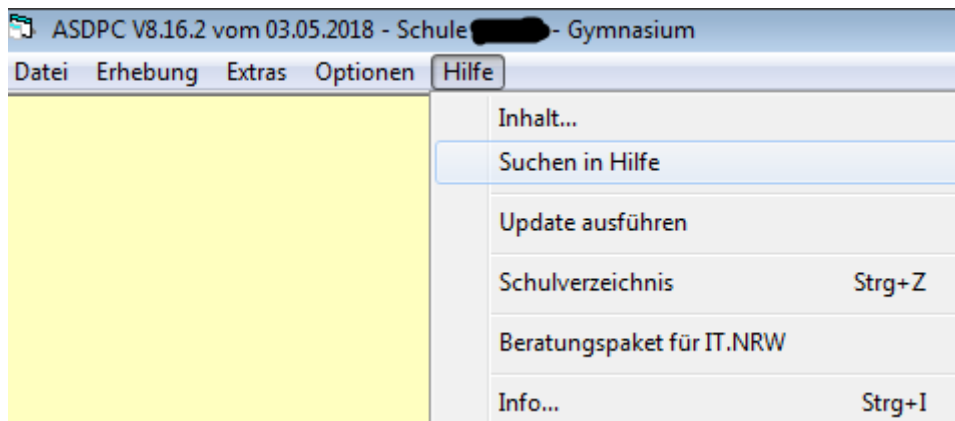
Falls Sie ein Häkchen vor *Unterrichteinheiten in Minuten* setzen, so werden alle Zeitwerte in der UVD und LID in das Minutenmodell umgerechnet.

1.2.1 Verzeichnisse



Wenn Sie den Punkt *Verzeichnisse* auswählen, werden Ihnen die Pfade gezeigt, in denen sich Ihre Datenbanken befinden. Die Pfade sind standardgemäß wie oben abgebildet eingestellt, können aber geändert werden. (Ändern Sie bitte nur, wenn Sie Erfahrung mit Pfadangaben haben.) Dieser Menüpunkt ist insbesondere dann wichtig, wenn Sie ASDPC in einem Netzwerk betreiben möchten.

1.3 Der Menüpunkt: Hilfe



Unter dem Punkt *Hilfe* finden Sie neben einer fachlichen Onlinehilfe das Schulverzeichnis. Es dient lediglich Ihrer Information und ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt.

Das Beratungspaket für IT.NRW ist in diesem Jahr neu und beim Anklicken wird Ihnen die weitere Vorgehensweise erläutert.

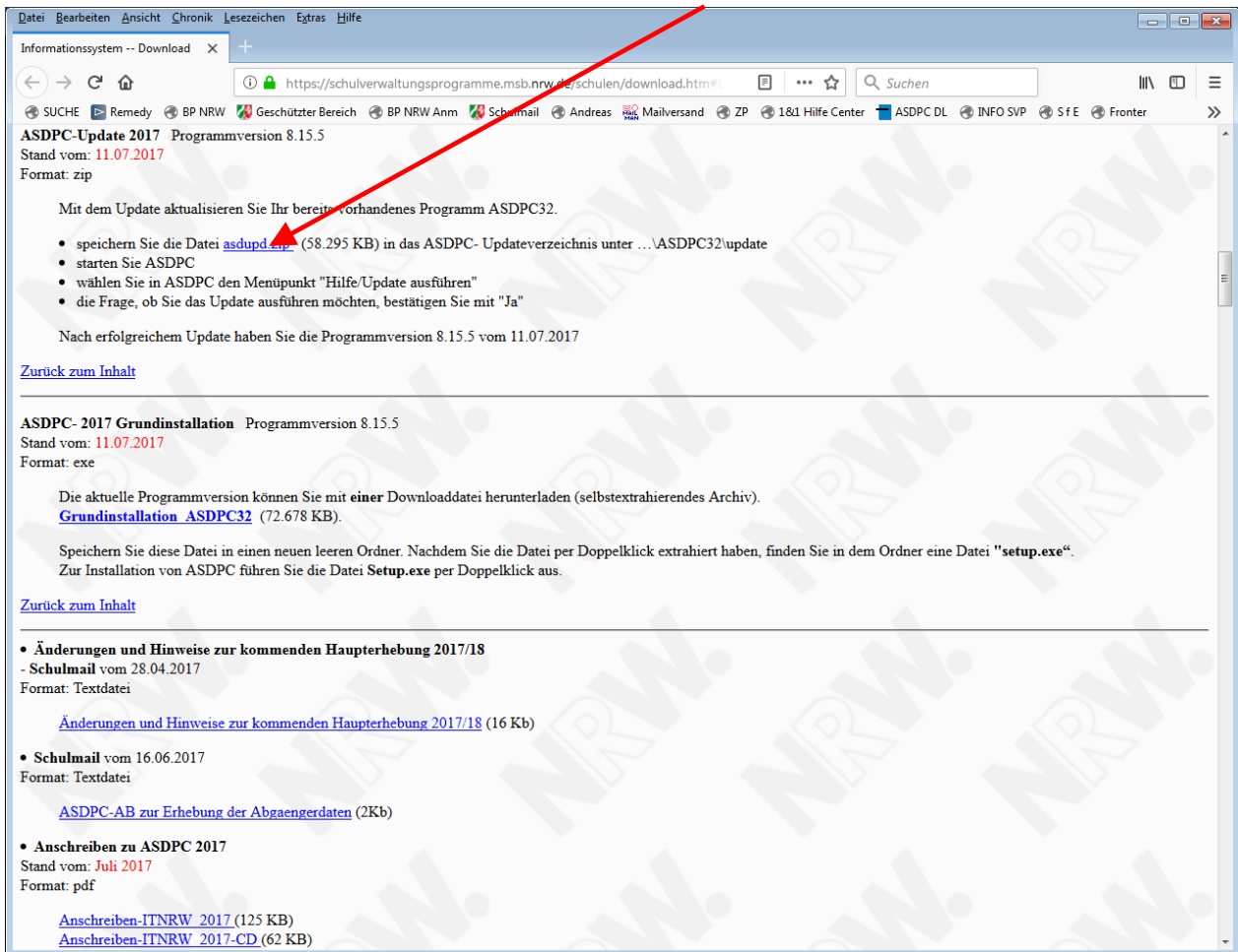
Hilfe/Update ausführen

Dieser Menüpunkt setzt voraus, dass sich ein von IT.NRW zur Verfügung gestelltes Updateprogramm (asdupd.zip) im ASDPC Update-Verzeichnis befindet. Dieses Verzeichnis lautet i. d. R. **C:\Programme\ASDPC32\update**.

Die Update-Datei sowie Hinweise zum Programm finden Sie entweder im Internet auf unseren Download-Seiten <https://schulverwaltungsprogramme.msb.nrw.de/schulen/download.htm> oder auf der gelieferten Programm-CD.

1. Legen Sie die CD in das CD-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie doppelt auf das Symbol „Arbeitsplatz“, anschließend mit der rechten Maustaste auf das CD-Symbol und wählen Sie im Kontextmenü „Öffnen“
3. Öffnen Sie den Ordner „01-asdpc/UPDATE“. Die Datei *asdupd.zip* klicken Sie mit der rechten Maustaste an. Aus dem Kontextmenü wählen Sie „Kopieren“ aus.
4. Wechseln Sie nun in das Programmverzeichnis von ASDPC32 auf Ihrem Computer. Fügen Sie die Datei unter ... \ASDPC32\update ein.
5. Starten Sie ASDPC.
6. Wählen Sie in ASDPC den Menüpunkt "*Hilfe/Update ausführen*" aus. Das Update wird installiert.

Bitte benutzen Sie die komfortable Online-Update-Funktion, um ASDPC32 auf den aktuellsten Software-Stand zu bringen.



Informationssystem -- Download X

https://schulverwaltungsprogramme.msb.nrw.de/schulen/download.htm#

SUCHE Remedy BP NRW Geschützter Bereich BP NRW Anm Schulmail Andreas Mailversand ZP 1&1 Hilfe Center ASDPC DL INFO SVP S f E Fronter

ASDPC-Update 2017 Programmversion 8.15.5
Stand vom: 11.07.2017
Format: zip

Mit dem Update aktualisieren Sie Ihr bereits vorhandenes Programm ASDPC32.

- speichern Sie die Datei [asdupd.zip](#) (58.295 KB) in das ASDPC- Updateverzeichnis unter ...ASDPC32\update
- starten Sie ASDPC
- wählen Sie in ASDPC den Menüpunkt "Hilfe/Update ausführen"
- die Frage, ob Sie das Update ausführen möchten, bestätigen Sie mit "Ja"

Nach erfolgreichem Update haben Sie die Programmversion 8.15.5 vom 11.07.2017

[Zurück zum Inhalt](#)

ASDPC- 2017 Grundinstallation Programmversion 8.15.5
Stand vom: 11.07.2017
Format: exe

Die aktuelle Programmversion können Sie mit einer Downloaddatei herunterladen (selbstextrahierendes Archiv).
[Grundinstallation ASDPC32](#) (72.678 KB).

Speichern Sie diese Datei in einen neuen leeren Ordner. Nachdem Sie die Datei per Doppelklick extrahiert haben, finden Sie in dem Ordner eine Datei "setup.exe".
Zur Installation von ASDPC führen Sie die Datei **Setup.exe** per Doppelklick aus.

[Zurück zum Inhalt](#)

• **Änderungen und Hinweise zur kommenden Haupterhebung 2017/18**
- Schulmail vom 28.04.2017
Format: Textdatei

[Änderungen und Hinweise zur kommenden Haupterhebung 2017/18](#) (16 Kb)

• **Schulmail** vom 16.06.2017
Format: Textdatei

[ASDPC-AB zur Erhebung der Abgaengerdaten](#) (2Kb)

• **Anschreiben zu ASDPC 2017**
Stand vom: Juli 2017
Format: pdf

[Anschreiben-ITNRW 2017](#) (125 KB)
[Anschreiben-ITNRW 2017-CD](#) (62 KB)

2 Haupterhebung

Um die Haupterhebung zu starten, wählen Sie im „Schuldaten Bildschirm“ den Menüpunkt

Erhebung / Haupterhebung 2018

aus, nachdem Sie, je nach Schulform, die Fragen in unten stehenden Drop-Down-Menüs beantwortet haben

Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht nach BASS 12-05 Nr. 1	nicht genehmigt
Bilingualer Unterricht w	Bitte wählen Sie hier €
Internationale Kontakte	Bitte wählen Sie hier €
Schulträger	03
Schulform	GY Gymnasium

Fehlende Angaben im Schuldatenbildschirm

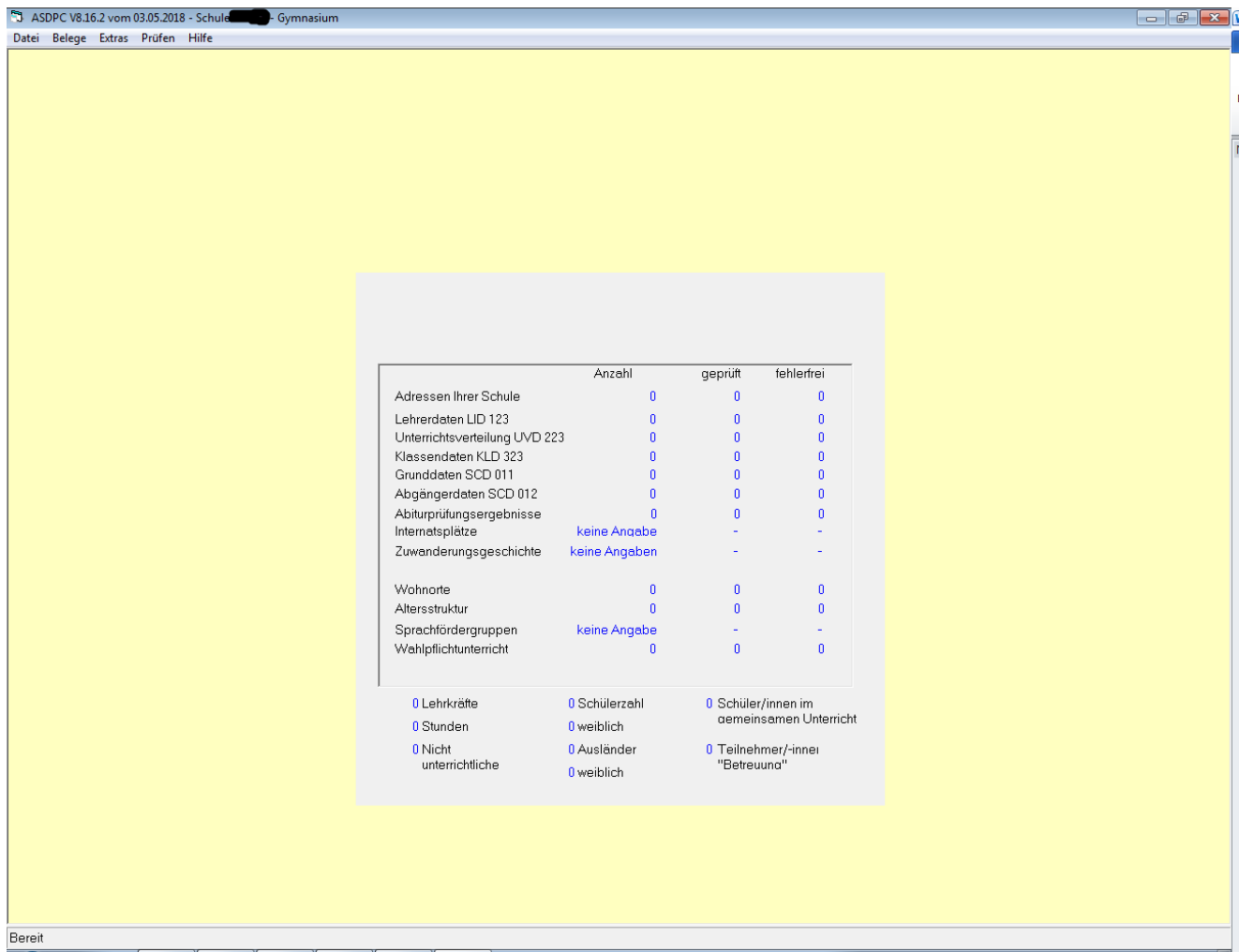
Achtung,
zu folgenden Sachverhalten haben Sie keine Angaben gemacht!

- 1) pflegt Ihre Schule internationale Kontakte
- 2) bilingualer Unterricht an Ihrer Schule

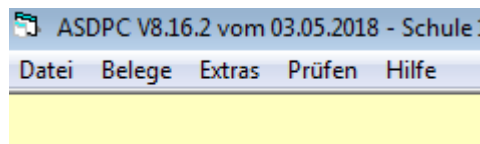
Möchten Sie trotzdem fortfahren?

Fortfahren Schuldaten

Ansonsten erscheint diese Abfrage



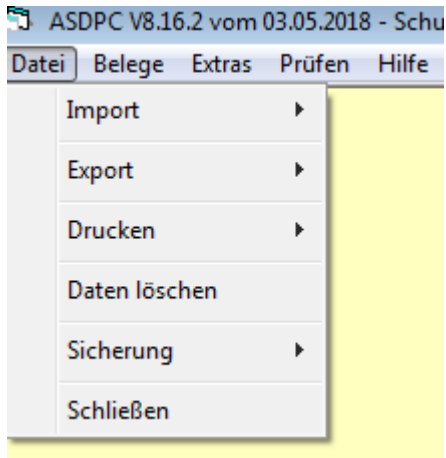
Zur Verdeutlichung, was Sie zu tun haben, sehen wir uns die Menüleiste etwas näher an.



Hinter diesen Punkten verbergen sich wiederum Menüs, so wie Sie es aus allen Windows-Programmen kennen (sehen Sie sich z. B. einmal Word an, wenn Sie dort auf *Bearbeiten* oder *Format* oder andere Punkte der Menüleiste klicken). Abhängig von der Schulform ändert sich die Auswahl an Optionen unter den Menüpunkten. In unserem Beispiel ist es ein Gymnasium.

Wir stellen Ihnen die Punkte der Reihe nach vor.

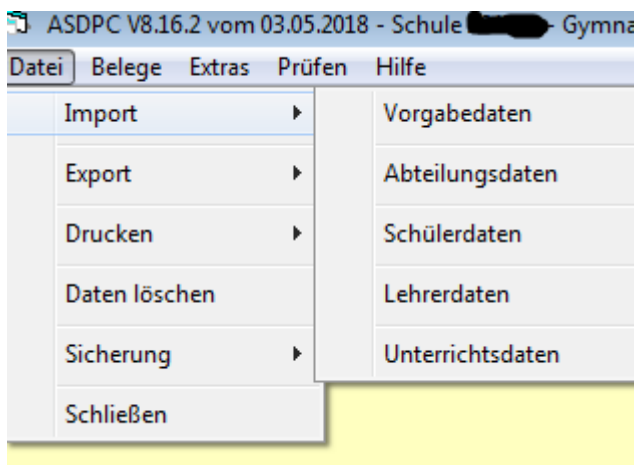
2.1 Menüpunkt: Datei



Unter dem Punkt *Datei* finden Sie:

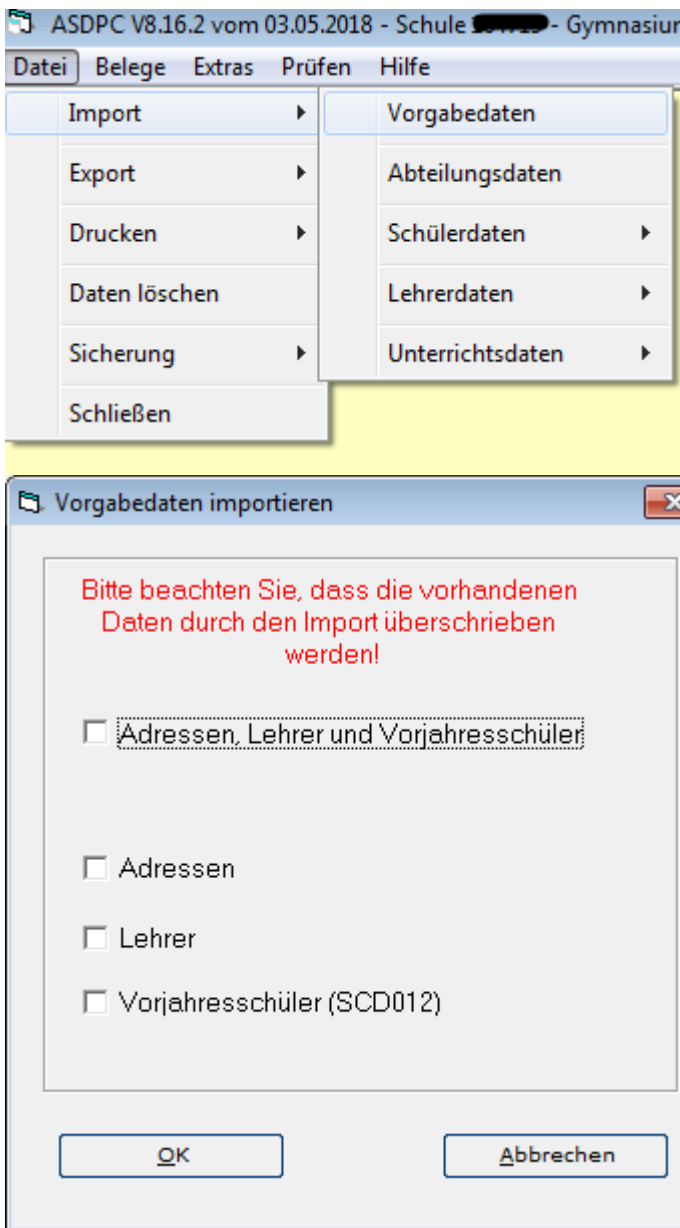
- Importmöglichkeiten
- Exportmöglichkeiten
- Drucken
- Daten löschen
- Sicherung der Daten
- Schließen zum Verlassen der Haupterhebung

2.1.1 Import



Beim Importieren von Daten werden - außer beim Import von Abteilungsdaten - die vorhandenen Daten immer überschrieben. Unter Umständen sollten Sie deshalb vorher eine Sicherung anlegen (siehe 2.1.5).

2.1.1.1 Vorgabedaten



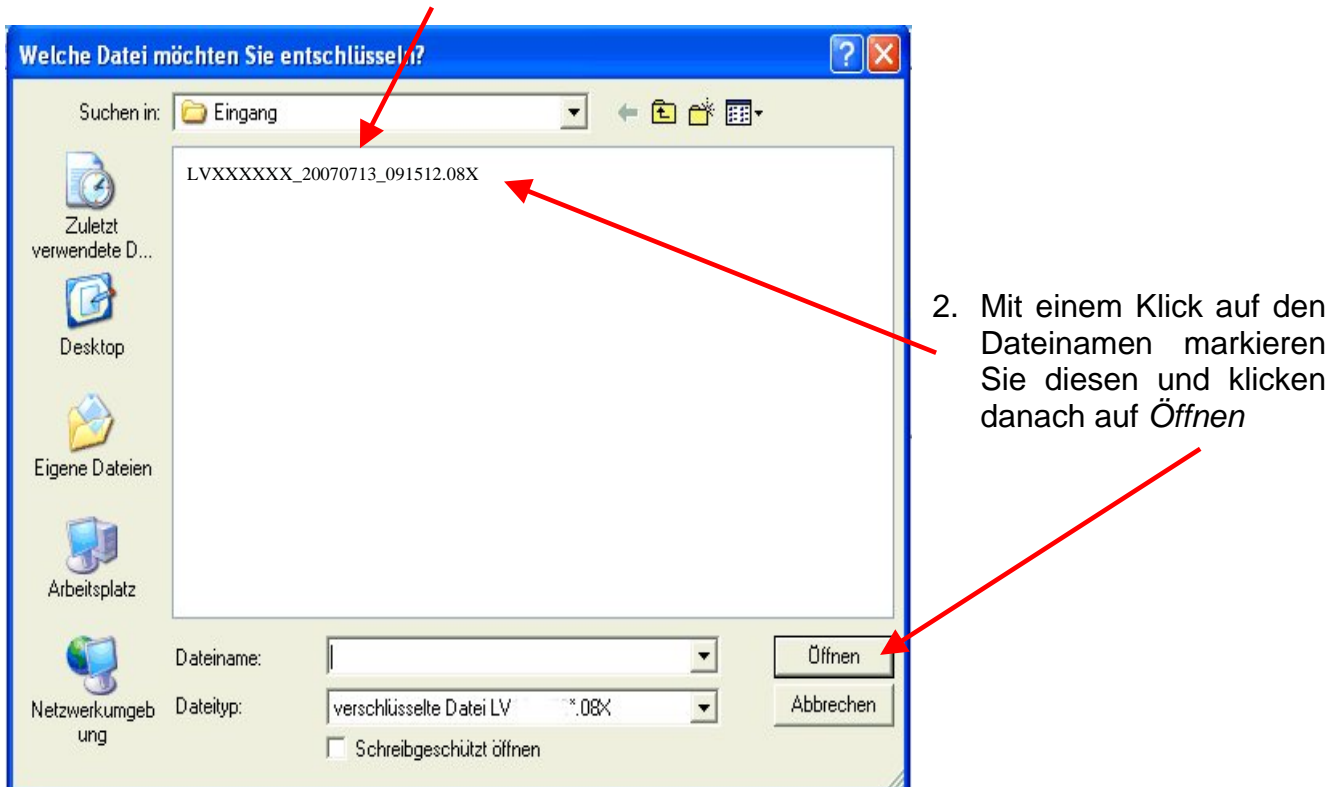
Bevor Sie mit der Bearbeitung der Statistik beginnen, müssen Sie die Vorgabedaten abgeholt und importiert haben. Erst dann können Sie mit der Aktualisierung starten.

Wie gewohnt stellt Ihnen IT.NRW zum Ende der Sommerferien Vorgabedaten zum Download im geschützten Bereich des Bildungsportals bereit (voraussichtlich ab dem 09.August 2018). Die Belege SCD012 Vorjahresschüler (außer Grundschulen) und Adressen sind verpflichtend mit Vorgabedaten zu befüllen. Erst nachdem Sie die Vorgabedaten eingelesen haben, können Sie diese Belege öffnen. Lehrervorgabedaten können Sie optional einlesen.

Über die Auswahl *Datei/Import/Vorgabedaten/...* können Sie die Vorgabedaten in das Programm einlesen. Sie werden gefragt, ob die Daten vor dem Import gesichert werden sollen. Klicken Sie auf *Ja*.

Zuerst erscheint das Fenster, in dem Sie die Vorgabedaten auswählen.

1. Wählen Sie den Ordner aus, in dem Sie die Datei gespeichert haben.



Die Vorgabedaten werden nun entschlüsselt und eingelesen.

Falls die Entschlüsselung nicht funktionieren sollte, vergleichen Sie bitte zuerst den Dateinamen, der das Erstellungsdatum und die Uhrzeit des Schlüssels widerspiegelt (hier 13.07.2007, 9:15 Uhr und 12 Sek. - Zeitstempel), mit dem Datum des Schlüssels, der momentan in ASDPC gültig ist: Menüpunkt *Extras/Schlüsselverwaltung/Informationen* (siehe auch 1.1.2).

2.1.1.2 Abteilungsdaten

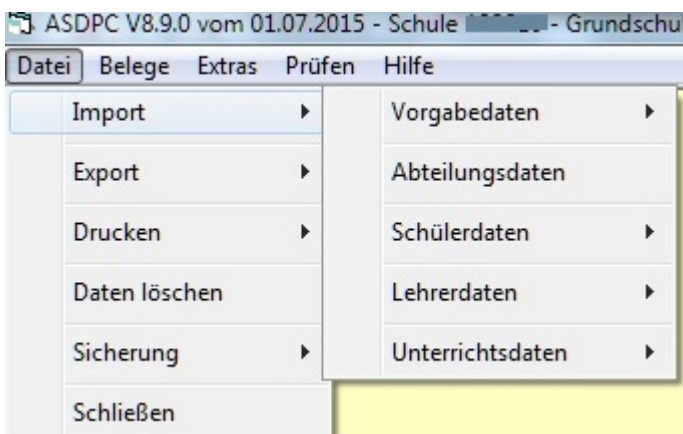
Abteilungsdaten werden nur benötigt, wenn mehrere Personen einer Schule gemeinsam mit verschiedenen Rechnern an der Statistik mit ASDPC arbeiten sollen. Für solche Fälle unterstützt ASDPC das Speichern und Einlesen von Abteilungsdaten auf verschiedenen Datenträgern, um die Teilergebnisse zusammenzuführen. Dies ist im Besonderen für große Schulen mit unterschiedlichen Standorten und eigenen Verwaltungen wichtig, damit jede Dependence ihre Statistik separat erstellen kann.



Wenn Sie in einer Dependance Teile Ihrer Daten erfasst und als Abteilungsdaten gesichert haben und nun mit den auf Ihrem Rechner befindlichen Daten zusammenspielen möchten, rufen Sie den Punkt *Datei/Import/Abteilungsdaten* auf.

Es erfolgt die Nachfrage nach dem Pfad. Geben Sie bitte an, wo Sie Ihre Datei abgelegt haben. Wenn Sie mit OK bestätigen, werden Ihre Daten eingelesen und den bisher eingegebenen Daten hinzugefügt.

2.1.1.3 Schülerdaten, Lehrerdaten, Unterrichtsdaten

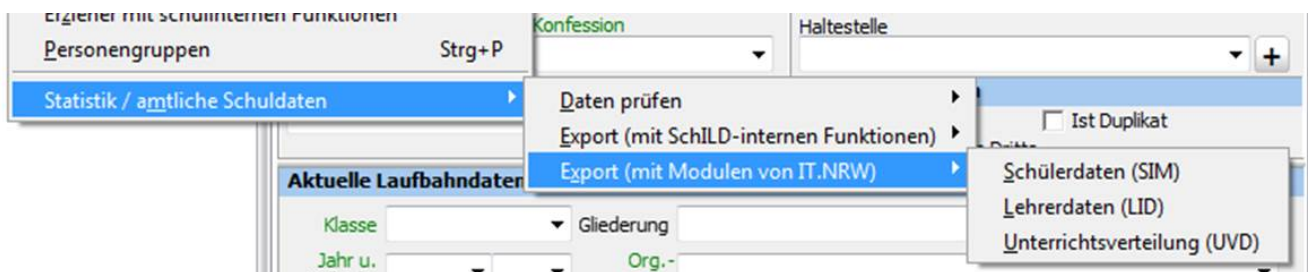


Wenn Sie die SIM.TXT einzeln in die Belege importieren möchten, können Sie dies im jeweiligen Beleg über *Datei / Import/Schülerdaten/SIM.TXT* durchführen.

Die Importe für Abteilungsdaten, UVD und LID können ebenfalls über die jeweiligen Belege aufgerufen werden.

Bei der Auswahl *Import/Schülerdaten/SIM.TXT* haben Sie die Möglichkeit, die statistikrelevanten Daten, z.B. aus SchILD-NRW, nach ASDPC zu importieren. Es werden gleichzeitig die Belege KLD, SCD012 und SCD011 gefüllt, wenn in Ihrer SIM.TXT die entsprechenden Felder gefüllt sind.

Hierbei ist jedoch bitte zu beachten, dass man aus SchILD-NRW erst exportieren muss. In SchILD-NRW (ab Version 1.4.67.7) in der Menüleiste unter *Schulverwaltung* finden Sie den Punkt *Statistik / amtliche Schuldaten/Export/...*



Wenn Sie nicht wissen, welche Datei Ihr Schulverwaltungsprogramm erzeugt, wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Programms.

2.1.2 Export

2.1.2.1 Abteilungsdaten und Daten für den Schulträger



Hier werden die Abteilungsdaten erstellt, um sie z. B. den Statistik-Daten einer anderen ASDPC-Installation als Abteilungsdaten-Import hinzuzufügen.

Wenn Sie den Punkt Abteilungsdaten anwählen, erhalten Sie das Auswahlmenü, in das Sie den Zielpfad der zu speichernden Datei eingeben müssen. In dem unteren Bereich geben Sie den Dateinamen ein und klicken auf Speichern.

Falls Sie mit Ihrem Schulträger vereinbart haben, dass Sie ihm Ihre Statistik-Daten liefern, so können Sie über den Punkt „Daten für Schulträger“ die Daten für den Schulträger erstellen lassen.

2.1.2.2 Daten für IT.NRW


Bevor Sie die Daten versenden können, müssen Sie diese mit ASDPC bereitstellen. Dies geht erst, wenn die Daten keine *Harten Fehler* mehr enthalten. Zuvor muss eine Gesamtprüfung durchgeführt worden sein (siehe dazu auch Kap. 2.4). Sind die Daten frei von harten Fehlern, erfolgt die Aufforderung, die ASD-Signatur (diese finden Sie im Bildungsportal im geschützten Bereich für Schulverwaltungsanwendungen) einzugeben. Bestätigen Sie die Eingabe bitte mit *OK*.

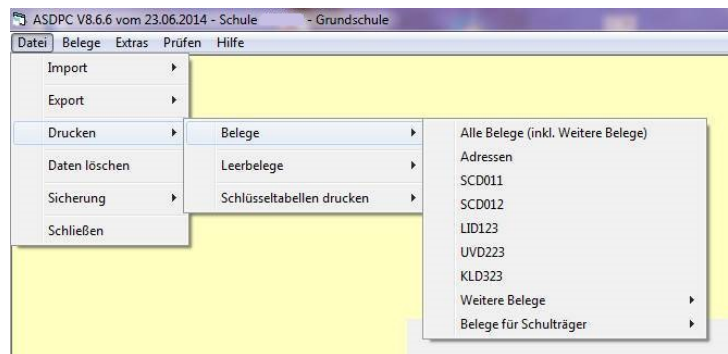
Hiernach erscheint ein Hinweis, dass die Datei V4XXXXXX.180 erstellt wurde. Bestätigen Sie bitte mit *OK*. Jetzt beginnt der Verschlüsselungsvorgang. Als Letztes erhalten Sie einen Hinweisbildschirm, aus dem hervorgeht, wo nun die fertige Übertragungsdatei **V4XXXXXX.18X** auf diesem Rechner gespeichert ist. Notieren Sie sich die Angaben zu dieser Datei. Senden Sie die Datei als Anhang einer E-Mail (bspw. mit SchulMail) an IT.NRW:

statistik.schule@it.nrw.de

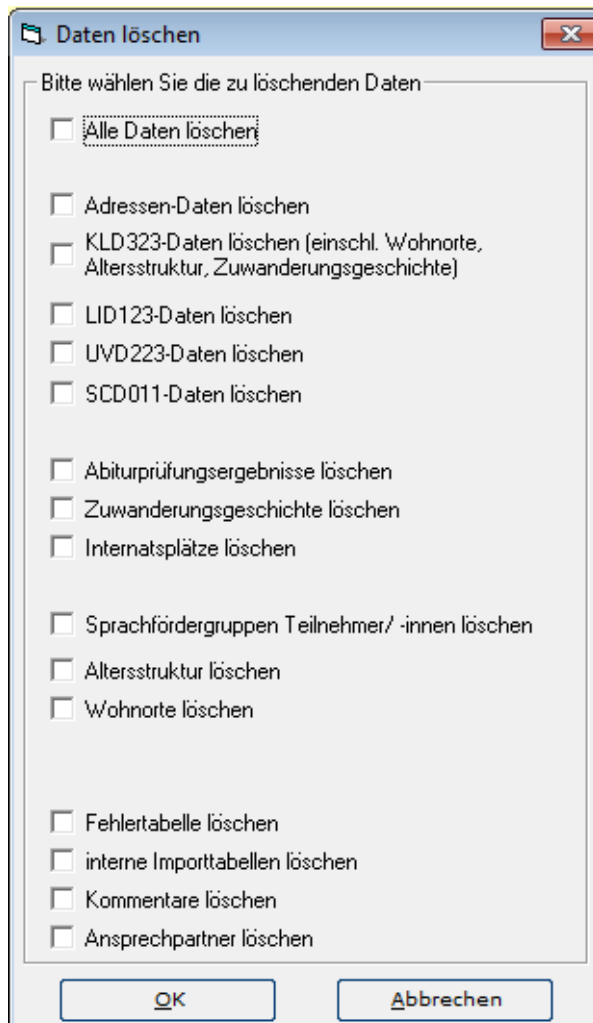
2.1.3 Drucken

Über den Menüpunkt *Drucken* haben Sie die Möglichkeit, Ihre bereits befüllten Belege sowohl für Ihre Unterlagen als auch zur Vorlage für den Schulträger auszudrucken. Aber auch das Drucken von Leerbelegen sowie der jeweiligen Schlüssel Tabellen ist hier möglich.

Alternativ können Sie die einzelnen Belege auch ausdrucken, indem sie den entsprechenden Beleg aufrufen und dort entweder den Menüpunkt *Datei/Drucken* auswählen oder aber den Button  anklicken.



2.1.4 Daten löschen



Hier können Sie auswählen, welche Belege Sie löschen möchten.

Sichern Sie die Daten, bevor Sie diese Funktion nutzen. Mit dieser Sicherung haben Sie die Möglichkeit, Daten, die Sie zuvor gelöscht haben, zurück in ASDPC einzulesen.

Wenn Sie Daten zum Löschen auswählen (ohne vorherige Sicherung) und den Löschvorgang durchführen, sind diese Daten unwiderruflich gelöscht.

2.1.5 Sicherung



Hier haben Sie die Möglichkeit, die Daten auch während der Bearbeitung zu speichern. Nach einem Klick auf diese Option erhalten Sie den Bildschirm, in dem Sie auswählen können, wo die Datei gespeichert werden soll. Nach Eingabe des Dateinamens klicken Sie bitte auf *Speichern*, i. d. R. wird die Datei hier gespeichert:

C:\Programme\ASDPC32\ASD\sicherungen

Sollte es nun nötig sein, diese Sicherung zurückzuspielen, können Sie es mit diesem Menüpunkt tun.

Bitte sichern Sie Ihre Daten regelmäßig!

2.1.6 Schließen



Über den Punkt *Datei/Schließen* können Sie die Haupterhebung verlassen.

2.2 Menüpunkt: Belege

Hier haben Sie die Möglichkeit, die einzelnen Belege aufzurufen. Inhalte, Import- und Bearbeitungsmöglichkeiten der Belege erhalten Sie am Ende dieses Kapitels.



Unter ‚Belege‘ finden Sie die einzelnen Bildschirme zur Dateneingabe.

Für den Beleg *SCD011* und *Weitere Belege* gibt es zusätzliche Unterbelege, die ggf. auszufüllen sind.

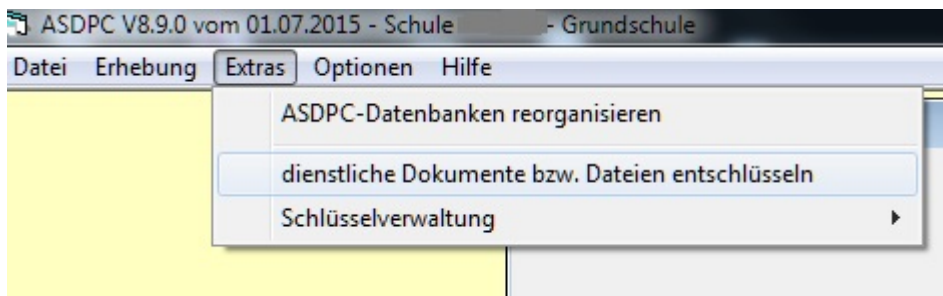
	Anzahl	geprüft	fehlerfrei
Adressen Ihrer Schule	0	0	0
Lehrerdaten LID 123	0	0	0
Unterrichtsverteilung UVD 223	0	0	0
Klassendaten KLD 323	0	0	0
Grunddaten SCD 011	0	0	0
Abgängerdaten SCD 012	0	0	0
Abiturprüfungsergebnisse	0	0	0
Internatsplätze	keine Angabe	-	-
Zuwanderungsgeschichte	keine Angaben	-	-
Wohnorte	0	0	0
Altersstruktur	0	0	0
Sprachfördergruppen	keine Angabe	-	-
Wahlpflichtunterricht	0	0	0

0 Lehrkräfte	0 Schülerzahl	0 Schüler/innen im gemeinsamen Unterricht
0 Stunden	0 weiblich	
0 Nicht unterrichtliche	0 Ausländer	0 Teilnehmer/-innen "Betreuuna"
	0 weiblich	

Unter *Weitere Belege* finden Sie seit 2014 den Beleg Altersstruktur. Die frühere Sondererhebung wird seit dem Schuljahr 2014/15 aufgrund der regelmäßigen Lieferverpflichtung zur Altersstruktur der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der nationalen und internationalen Bildungsberichterstattung nun jährlich durchgeführt.

2.3 Menüpunkt: Extras

Die Auswahl an Optionen ist identisch mit dem entsprechenden Menüpunkt des ersten Bildschirmes (Kapitel 1.1).



2.4 Menüpunkt: Prüfen



Nach der Bearbeitung der Belege bedarf es noch einmal einer *Gesamtprüfung*. Sie ist in jedem Falle zwingend *notwendig*, auch wenn Sie alle Belege einzeln geprüft haben, da belegübergreifende Zusammenhänge geprüft werden müssen.

2.4.1 Prüfbericht



Es ist häufig notwendig, sich den Prüfbericht mit Fehlerbeschreibung anzusehen, da nicht immer klar ersichtlich ist, wo es noch Fehler gibt. Dies passiert am häufigsten bei den Gesamtfehlern in den Belegen.

Achten Sie daher bitte insbesondere auf die Schaltfläche 'Gesamtfehler', falls dieser Beleg Gesamtfehler enthält.



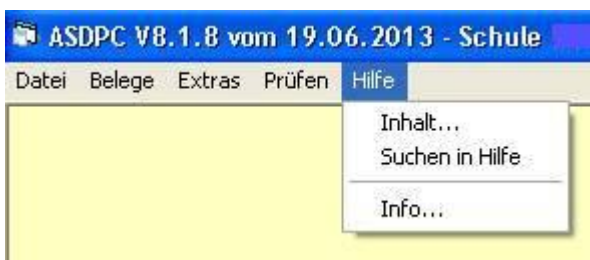
2.4.2 Hinweise



Sie haben die Möglichkeit, sich die Hinweise mit oder ohne Fehlerbeschreibung anzusehen und ausdrucken zu lassen.

Bei den Hinweisen handelt es sich um die früheren „Kann-Fehler“. Bitte gehen Sie den Hinweisen auf jeden Fall nach. Sollte ein Hinweis aus Ihrer Sicht keiner Korrektur bedürfen, so sehen Sie sich bitte nicht gezwungen, eine praxisferne Lösung zu generieren, sondern belassen Sie diesen Hinweis bitte unbearbeitet. Ein Hinweis bedeutet auf keinen Fall, dass Sie Ihre Angaben realitätsfern anpassen sollen.

2.5 Menüpunkt: Hilfe



Der Punkt **Hilfe** findet sich in dieser Form in fast jedem **Beleg** wieder.

Nur im KLD323-Beleg befinden sich noch zwei zusätzliche Optionen. Hierbei handelt es sich um die Optionen *Häufig verwendete Herkunftsschulnummern* und *Herkunftsschule selektieren*.

Unter *Inhalt* können Sie sich die Bereiche der Hilfe anzeigen lassen.

Suchen in Hilfe ist eine stichwortunterstützte Suche.

Info gibt Ihnen Information über Ihren aktuellen installierten Programmstand und die Programmversion.

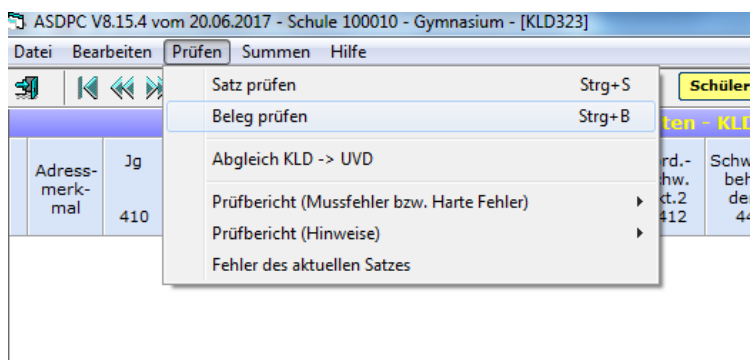
3 Belege

Über die Menüleiste *Datei/Import* besteht die Möglichkeit, aus verschiedenen Schulverwaltungsprogrammen Daten in die Belege von ASDPC zu importieren. Beachten Sie bitte beim Import von Daten aus Schulverwaltungsprogrammen, dass diese nicht zwangsläufig fehlerfrei sind. Wenn Ihnen also beim Import Fehler gemeldet werden, gehen Sie diesen bitte nach.

In jedem Beleg finden Sie die Navigationsleiste.



Wenn Sie den Mauszeiger über ein Symbol bewegen, sehen Sie für einen kurzen Moment die Funktion des Symbols als sogenannter Tooltip (hier: „Satz einfügen“).



Unter dem Menüpunkt **Prüfen** können Sie auswählen, ob Sie einen bestimmten Satz oder den ganzen Beleg prüfen möchten.

Beachten Sie bitte, dass sich der Cursor in dem zu prüfenden Satz befindet oder der Satz zuvor markiert worden ist.

Bedenken Sie bitte, dass die Belegprüfungen nicht die Gesamtprüfung ersetzen, da innerhalb des Belegs nur bedingt belegübergreifend (Abgleich KLD > UVD) geprüft werden kann (z.B. kann in der UVD nicht geprüft werden, ob die Unterrichtsstunden laut LID erteilt wurden).

Nach der Prüfung haben Sie die Möglichkeit, sich den Prüfbericht und die Hinweise ausgeben zu lassen.

Fehler (und Hinweise) des aktuellen Satzes werden in einem eigenen Fenster angezeigt. Links befindet sich der Fehlername und im großen Fenster finden Sie die Fehlerbeschreibung des Satzes, der entweder markiert ist oder in dem sich der Cursor befindet.

Hinweise wurden in ASDPC früher als Kann-Fehler bezeichnet. Es geht hier lediglich um unübliche Eintragungen. Entspricht dies Ihrer Schulrealität, so lassen Sie diese Hinweise bitte in jedem Fall stehen und passen nicht die Daten willkürlich an.

Die Punkte der Menüleiste ändern sich abhängig vom Beleg, z. B. in KLD 323 finden Sie noch einen wichtigen Menüpunkt: **Summen**.

Weitere Informationen zum Ausfüllen der Belege finden Sie schulformabhängig in den Eintragungshilfen. Diese finden Sie sowohl im Internet auf unseren Download Seiten (<https://schulverwaltungsprogramme.msb.nrw.de/schulen/download.htm>) als auch auf der in Ausnahmefällen gelieferten Programm-CD.